



Gewicht: Artikel auf regionalen Seiten, mittel - klein

2. Juli 2019

BURGDORF SEITE 3

Spital Emmental

Qualitäts-Zertifikat erneuert

Das Spital Emmental ist zum vierten Mal rezertifiziert worden.

Die Schweizerische Stiftung für die Zertifizierung der Qualitätssicherung im Gesundheitswesen «SanaCERT Suisse» prüft bei Spitälern und Heimen, wie sie mit ihren Patienten und Bewohnerinnen umgehen. Bewertet werden Standards wie Spitalhygiene, Schmerzbehandlung, Ernährung oder der Umgang mit kritischen Zwischenfällen. Die Erneuerung des Zertifikats fand dieses Jahr zum vierten Mal seit 2008 statt. Das Spital Emmental hatte sich erstmals im Jahr 2004 von «Sana- CERT Suisse» zertifizieren lassen. Die Überprüfung erfolgt jeweils vor Ort durch ein sogenanntes «Peer-Review- Audit». Dabei beurteilen «Peers» (gleichrangige externe Kader), wieweit die Qualitätsstandards in Medizin, Pflege, Administration und Infrastruktur erfüllt sind und formulieren präzise Auflagen und Empfehlungen für Verbesserungen. Solche Qualitätsnachweise werden für die Spitäler im Umgang mit Behörden und Krankenversicherungen immer wichtiger.



Freuen sich über das erneuerte Zertifikat: «SanaCERT Suisse»-Geschäftsleiterin Maja Mylaeus-Renggli (Zweite von rechts), Anton Schmid (CEO des Spitals Emmental, ganz links), Ruth Schneider (Leiterin Qualitätsmanagement, Bildmitte) und die Projektverantwortlichen im Spital Emmental. Bild: zvg

© D'Region